

VERSCHIEDENE BEDEUTUNGSTYPEN BEI DEN ENTLEHNUNGEN AUS DEM ENGLISCHEN IM DÄNISCHEN

ANDRZEJ SZUBERT

Adam Mickiewicz University, Poznań

The following article aims at presenting the changes in the scope of meaning of English loan-words in the Danish language. The ranges of meanings of loan-words tend to diverge from those of the original words: they can either be narrower or broader. Besides, there are instances of the so-called 'false friends', where the meanings are totally different. The article is meant to exemplify the phenomena rather than exhaust the inventory of loan-words.

Die aus einer Fremdsprache entlehnten Wörter, die in der lehnenden Sprache als Bezeichnungen neuer Phänomene erscheinen, werden in der Regel im ganzen übernommen, d.h. sowohl das Formativ als auch das Semem. Manchmal, wenn ein neues Wort entlehnt wird, das bedeutungsmäßig mit einem schon existierenden verwandt ist, tritt eine Bedeutungs differenzierung sowohl des alten als auch des neuen Wortes auf. Als Beispiel könnte die Bedeutung des Substantivs *garage* dienen, die früher alle Formen von Gebäuden und Abdeckungen für Autos umfaßte und die seine Bedeutung unter Beeinflussung und Erscheinen eines neuen Wortes geändert hat. Das neue Phänomen heißt *carport* und wurde als Ganzes, sowohl das Semem als auch das Formativ, entlehnt, aber das hat bewirkt, daß die Bedeutung von *garage* nur auf 'ein geschlossenes – normalerweise aufgemauertes – Gebäude für Autos' eingeschränkt wurde, während *carport* als eine Spezialbezeichnung für ein offenes Gebäude für Autos galt (vgl. P. Jarvad 1995:76). Inzwischen hat sich die Bedeutung von *carport* zu einem allgemeinen Begriff entwickelt, der auch geschlossene Gebäude für Autos bezeichnet (vgl. P. Jarvad 1995:41).

In diesem Artikel werde ich mich mit zwei Arten des Bedeutungswandels befassen, und zwar mit Bedeutungsverengung und -erweiterung. Außerdem werden auch "falsche Freunde" (des Übersetzers) als eine dritte Gruppe berücksichtigt. Im Falle der Entlehnungen ist die Bedeutungsverengung viel mehr verbreitet als die Bedeutungerweiterung. Dies ist ziemlich natürlich und klar, weil ein Wort am häufigsten wegen einer seiner Bedeutungen entlehnt wird, und seine übrigen Bedeutungen unberücksichtigt bleiben können.

1. BEDEUTUNGSVERENGUNG

Was die älteren Wörter in der lehnenden Sprache anbelangt, werden die meisten von ihnen nur im beschränkten Bedeutungsumfang entlehnt. Normalerweise wird das Wort in nur einer der lexikalischen Bedeutungen aufgenommen. Bedeutungsverengung ist also als Resultat der "Verringerung des Bedeutungsumfangs eines Lexems" (Metzlers 1993:86) aufzufassen. Im folgenden möchte ich einige Beispiele angeben.

Im Dänischen wird das Substantiv *party* nur in der Bedeutung 'selskab, fest', meistens in solchen Zusammensetzungen, wie *coctail-gardenparty* gebraucht. Im Englischen kommt noch die Bedeutung 'politische Partei' dazu, was dem dänischen Substantiv *parti* entspricht.

Das Wort *settlement* bedeutet im Dänischen 'institution (ofte ledet af studenter), der udfører humanitært og religiøst hjælpearbejde i slumkvarterer' (NDO), was nur eine der vielen im Englischen auftretenden Bedeutungen ist. Die Hauptbedeutung im Englischen ist 'samfund, koloni', abgeleitet von *settle* 'nedsætte sig, kolonisere'.

Das aus dem Englischen stammende *stress* – engl. *stress* wird im Dänischen nur in der Bedeutung 'psykisk belastning', dagegen im Englischen bedeutet dieses Wort u.a. auch 'tryk'.

Goodwill kommt nur in der in der Ökonomie verwendeten Bedeutung vor. Außerdem gibt es im Englischen auch eine weniger übertragene Bedeutung – 'god vilje', die im Dänischen nicht gebraucht wird.

Bridge bedeutet im Dänischen nur den Namen eines Kartenspiels, im Englischen kommt auch u.a. die Bedeutung 'bro' vor.

Im Dänischen wird *football/fodbold* in der britischen Bedeutung gebraucht. Das, was man in Europa als *football/fodbold* bezeichnet, heißt im amerikanischen Englisch *soccer*.

Back wird im Dänischen nur substantivisch als Bezeichnung einer Spielerposition gebraucht. Im Englischen bedeutet dieses Substantiv vor allem einen Körperteil – 'ryg'.

Im Dänischen bedeutet *hurdle* 'art barriere i hestevæddeløb; (overf.): hindring' (NDO), was nur eine der Bedeutungen im Englischen ist.

Im Dänischen kommt *rekord* als 'enestående sportspræstation' vor (NDO: 'den hidtil bedste præstation af en bestemt art, især inden for sport'). Im Englischen hat dieses Substantiv noch andere Bedeutungen, wie: 'beretning, optegnelse', 'plade'. Dazu kommt u.a. eine verbale Bedeutung – 'optage, indspille'.

Sex wird im Dänischen nur in der allgemein bekannten Bedeutung gebraucht, die außerdem im Englischen existierende Bedeutung ist 'køn'.

Das Substantiv *break* bedeutet im Dänischen 'pause' oder eine Tanzart 'breakdance'. *Break* hat im Englischen neben diesen Bedeutungen auch u.a. 'bremse', sowie andere nicht substantivische Bedeutungen.

Das Substantiv *city* (dän.: 'den centrale del af en (stor)by') entspricht in seiner entlehnten Bedeutung im britischen Englisch dem *city centre* und dem amerikanischen *downtown*. Die Bedeutung des Wortes im Englischen ist 'by'.

Butterfly bedeutet im Dänischen 'sløjfeformet slips; art svømning'. Im Englischen ist es auch Bezeichnung für eine Tierart 'sommerfugl'. In diesem Fall kann auch von Bedeutungserweiterung die Rede sein, da die erste dänische Bedeutung im Englischen nicht existiert. Im Englischen heißt dieses Kleidungsstück *bow tie* (seltener: *butterfly bow*).

Dress wird im Dänischen nur als Bezeichnung von männlicher Kleidung gebraucht, im Englischen ist die Hauptbedeutung 'kjole'.

Drink bedeutet im Dänischen 'spiritusholdig drik', und im Englischen alles, was trinkbar ist, doch in Restaurants (auf der Karte) nur alkoholisches Getränk.

Die dänische Bedeutung von *research* ist 'forarbejde, der udføres af journalister eller skribenter, før han begynder at skrive', wo die englische viel breiter und allgemeiner ist: 'forskning og undersøgelser i almindelighed'.

Kottage wird im Dänischen nur als 'mindre villaagtig bygning, især til sommerbeboelse ved badested', während es im Englischen auch 'et mindre hus særlig i landlege omgivelser' bedeutet.

Das Substantiv *hacker* hat im Englischen die Bedeutungen: '1. a skilled and enthusiastic user of computers; 2. a person who illicitly uses or changes information in a computer system' (Webster's 1994:635), während dän. *hacker/hakker* nur in der zweiten Bedeutung gebraucht wird.

Das englische Adjektiv *light* bedeutet im Dänischen 'let'. Im

Englischen kommt es in mindestens 32 anderen Bedeutungen vor (vgl. Webster's 1994:828).

Das Verb *at crosse* wird im Dänischen nur im Ausdruck: 'crosse (auch: krydse) en check' gebraucht. Das englische *cross* entspricht aber normalerweise dem dänischen Wort *krydse noget*, z.B. 'veje krydser hinanden'.

Dän. *at cleare* bedeutet 'veksle valuta el. alm. udveksle'. Im Englischen bedeutet *to clear* vor allem 'rense, rydde, klare'. Im Falle dieses Verbs ist es auch zu einer Bedeutungserweiterung gekommen, vgl. unten unter Bedeutungserweiterung.

At crawl bezeichnet im Dänischen nur die Schwimmart (dt. *crawlen*, *kraulen*, engl. *crawl*). Die englische Hauptbedeutung ist dagegen 'krybe, kravle'.

Die dänische Bedeutung des Verbs *at heade* ist nur zu 'at slå bolden med hovedet' beschränkt. Im Englischen bedeutet *to head* vor allem 'to lead, be head of sth.'.

2. BEDEUTUNGSERWEITERUNG

Mit Bedeutungserweiterung haben wir es zu tun, wenn zu einem zuerst aus dem Englischen entlehnten Wort eine neue Bedeutung im Dänischen hinzutritt. Sie ist als "Ergebnis der Vergrößerung des Bedeutungsumfangs eines Lexems" (Metzlers 1993:85) zu betrachten. Ich werde hier einige Beispiele der aus dem Englischen ins Dänische entlehnten Wörter anführen, bei denen dieses Phänomen auftritt.

Das amerikanische Substantiv *ghettoblaster* bedeutete anfangs das gleiche sowohl im Englischen als auch im Dänischen ('transportabel kassetradio med kraftige højtalere'), aber es wurde im amerikanischen Englisch inzwischen durch *boom box* ersetzt. Im Dänischen existiert das Wort immer noch, aber in einer schon erweiterten Bedeutung, nämlich 'enhver større transportabel båndafspiller'. Das dänische *kassetteafspiller* wird immer häufiger parallel zu *soundmachine* gebraucht (vgl. P. Jarvad 1995:77).

Das aus dem Englischen entlehnte Substantiv *landrover*, das ursprünglich eine Automarke ist, fungiert im Dänischen als Bezeichnung aller Autos, die für Fahrt in schwierigem Gebiet bestimmt sind.

Das im Dänischen vorkommende *en overhead* 'overheadprojektor' kommt im Englischen in dieser Bedeutung nicht vor, sondern als 'costs of running a business', was dem dän. *et overhead* entspricht. Außerdem gibt es im Englischen adjektivische Bedeutungen dieses Wortes, die im Dänischen nicht gebraucht werden.

Im Falle von: *et check* 'kontrol' – *check* (brit. og am.); *en check* 'betalingsmiddel' – *check* (am.)/*cheque* (brit.) kann man nur bei der britischen Form von Bedeutungserweiterung sprechen oder gar nicht davon, sondern von der Wahl der orthographisch leichteren Variante.

Das Substantiv *kronvidne* (engl. *crown witness*) 'en skyldig person, der vidner mod sine medskyldige mod løfte om straffrihed' hat auch seine Bedeutung erweitert, da es in einer neuen im Englischen nicht bekannten Bedeutung vorkommt, und zwar 'hovedvidne' („Når Rigsretten samles på ny ..., resterer der formentlig kun ... eventuelt uddybende forklaringer fra sagens *kronvidner*." (JP 3.7.94).

Das sehr oft vorkommende Adjektiv *engelsk* wird in der Bedeutung 'britisk' gebraucht, was im Englischen nicht der Fall ist.

Mit Bedeutungserweiterung haben wir es auch zu tun, wenn ein Wort zusammen mit anderen vorkommt, was früher nicht der Fall war (vgl. K. Sørensen 1995:82): *bank* 'pengeinstitut', die Bedeutung wurde zu 'forråd' erweitert: *blodbank* – engl. *blood bank*, *databank* – engl. *data bank*, *sædbank* – engl. *sperm bank*.

At strejke bedeutete früher 'nedlægge arbejdet'. Inzwischen erweiterte sich die Bedeutung um eine neue 'en motor strejker', die es im Englischen nicht gibt.

At cleare bedeutet 'at godkende (en person til at arbejde med fortrolige sager)', und diese Bedeutung entspricht einer der englischen. Eine andere erweiterte Bedeutung illustriert ein Beispiel: "Det er almindeligt, at partigrupperne >clearer< medlemmer forud for store afstemninger. Det vil sige, at man følger princippet: >Hvis en af jeres bliver borte, bliver også en af vore borte.<" (Pol. 24.3.72). Das Wort, das das gleiche im Englischen ausdrückt, heißt *to pair*.

Das Verb *at filme* bedeutet hauptsächlich 'at optage på film' (NDO: 'at spille i en film; *skuespilleren har filmet i mange år*'), was dem englischen Sprachgebrauch entspricht. Es sind aber einige nicht englische Bedeutungen entwickelt worden: 'at bluffe, at flirte' (K. Sørensen 1995:64).

Ein anderes Verb *at splejse* (engl. *splice*) bedeutet 'sammenflette to tovender', aber auch 'skyde penge sammen', was schon im Englischen unbekannt ist. Dafür wird *club together* gebraucht.

3. VERSCHIEDENE BEDEUTUNGEN – „FALSCHER FREUNDE“ DES ÜBERSETZERS

Unter „falschen Freunden“ werden hier Wörter zweier Sprachen verstanden, die morphologisch einander entsprechen, aber semantisch unterschiedliche Referenzbereiche haben; obwohl man glauben sollte,

daß sie auch semantische Entsprechungen voneinander sind, ist das nicht der Fall.

Das dän. Substantiv *body* (entspricht dem engl. *bodystocking*) wird im Englischen vor allem in der Bedeutung 'krop' gebraucht. Die originale Bezeichnung für dieses Kleidungsstück (*bodystocking*) wird im Dänischen auch verwendet.

Das im Dänischen vorkommende *en drag* 'mand iført kvindeklæder' entspricht dem engl. *a man in drag*. Die englische Bedeutung ist dagegen: 'kvindeklæder der bæres af en mand; homoseksuel mands partner'.

Die dänische Bedeutung von *plaid* ist 'rejsetæppe', was semantisch dem engl. *a travelling rug* entspricht. Die englische Bedeutung von *plaid* ist dagegen 'skotskternet stof'.

Spanking bedeutet im Dänischen 'afstraffelse med henblik på seksuel tilfredsstillelse' und im Englischen 'afstraffelse i det hele taget'.

Longjohn wird im Dänischen zur Bezeichnung von 'en cykel med lad anbragt mellem for- og baghjul' gebraucht. Im Englischen sind *long johns* 'lange underbukser'.

Der dänische Gebrauch von *struggler* entspricht semantisch dem engl. (*social*) *climber* und wird von K. Sørensen (vgl. 1995:171) unter Pseudoanglizismen angeführt.

Die dänische Bedeutung von *trailer* ist 'anhænger', im Englischen bedeutet dieses Substantiv 'vogn'.

Im Dänischen bedeutet *flirt* 'det at flirte', während die englische Bedeutung 'en person, der flirter' ist. Diese Handlung heißt auf Englisch *flirtation*.

Das dänische Substantiv *hitliste* entspricht semantisch dem englischen *the charts*. Englisch *hit list* bedeutet 'liste over (politiske) modstandere, der skal likvideres eller i hvert fald generes kraftigt'.

Choker kommt im Dänischen in Verbindung mit Autos vor. Semantisch entspricht es dem englischen *choke*. Die im Englischen übliche Bedeutung von *choker* ist 'stort halstørklæde'.

Im Dänischen bedeutet *speaker* 'en, som taler i radioen', was dem englischen *announcer*, *newsreader* oder *presenter* entspricht. Die englische Bedeutung von *speaker* ist 'taler, højtaler'.

Die dänische Bedeutung von *speeder* entspricht der englischen *accelerator*. Die englische Bedeutung von *speeder* ist 'a person who drives fast'.

At heade bedeutet im Dänischen 'at slå bolden med hovedet'. *To head* im Englischen bedeutet dagegen 'to lead, be head of sth.'.

At fixe wird im Dänischen in Verbindung mit Drogen gebraucht. Im Englischen kommt *to fix* in anderen Bedeutungen vor. Nur das

Substantiv *fix* wird in den beiden Sprachen in der oben genannten Verbindung gebraucht.

Das Vorkommen der „falschen Freunde“ (des Übersetzers) kann bei der Kommunikation stören, da es wegen der morphologischen Ähnlichkeit bei semantischer Divergenz zu Mißverständnissen kommen kann. Dies kann beim Erlernen einer Fremdsprache oder beim Übersetzen/Dolmetschen Schwierigkeiten bereiten, weil man glaubt, daß ein Wort irgend etwas Bekanntes bedeutet, während es etwas ganz anderes im Bedeutungsbereich beinhaltet.

Wie man aus den beschriebenen Beispielen erschließen kann, werden die fremden Wörter oftmals sowohl in erweiterten als auch in verengten Bedeutungen gebraucht. Dies zeugt davon, daß die Sprache ein lebendiger Organismus ist und der Gebrauch der fremden Wörter nach den Kenntnissen der fremden Sprache und eigenen Assoziationen der Sprachbenutzer erfolgt.

Verzeichnis der Abkürzungen:

- am. – amerikanisches Englisch
- brit. – britisches Englisch
- dän. – dänisch
- engl. – englisch
- JP – Jyllands Posten
- NDO – Nudansk Ordbog
- Pol. – Politiken

LITERATUR

- Hansen, E., Lund, J. 1994. *Kulturens Gesandter. Fremmedordene i dansk*. København.
- Jarvad, P. 1995. *Nye ord – hvorfor og hvordan?* København.
- Metzlers Lexikon Sprache. 1993. Stuttgart.
- Nudansk Ordbog. 1992. Bd. I-II, 15. udg., København.
- Rajnik, E. 1987. *Tautonyme Personenbezeichnungen im Dänischen und Polnischen. Eine kontrastive Studie*. Poznań.
- Retskrivningsordbogen. 1986. 1. udg., 4. opl., København.
- Retskrivningsordbogen. 1996. 2. udg., 4. opl., København.
- Sørensen, K. 1973. *Engelske lån i dansk. /Dansk Sprognævns skrifter 8/*. København.
- Sørensen, K. 1995. *Engelsk i dansk. Er det et must?* Viborg.
- Webster's Encyclopedic Unbridged Dictionary of the English Language. 1994. New York/Avenel.